

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorInnen: Heike Hahn & Regina Dorothea Möller

Interner Titel: Förderung durch materialgeleitetes Lernen im Mathematikunterricht – Der Fall Matthias

Methodische Ausrichtung: Theoriegeleitete Interpretation

Quelle: Hahn, H. & Möller, R. (2006): Förderung durch materialgeleitetes Lernen im Mathematikunterricht – Ein Projekt für Lehramtsstudierende an der Universität Erfurt. In: Graf, U. & Moser Opitz, E. (Hrsg.): Diagnostik und Förderung am Schulanfang. Hohengehren: Schneider, S. 165 – 174

Mit freundlicher Genehmigung des Schneider Verlages.

<http://www.paedagogik.de/index.php?m=wd&wid=1307>



Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

„Zwei plus fünf ist gleich sieben, schreibe fünf hier unten hin. Jetzt muss ich sieben plus wie viel ist gleich fünfzehn rechnen, weil wir bei den großen Zahlen das immer so machen, dass wir aus der fünf eine fünfzehn machen. Dann sind es acht. [Er schreibt acht hin.] Dann müssen wir eine eins zu den anderen Zahlen schreiben. [Er überlegt, ob er die Merzkahl zum Minuenden oder zum Subtrahenden schreiben soll.] Jetzt muss ich — glaub ich - vier plus eins gleich fünf rechnen und die eins noch schreiben.“

Studentin: So viele rote Plättchen, wie liegen, musst du von den blauen wegnehmen.
Schüler: Das geht nicht. Hier liegen zu wenig Plättchen [zeigt auf die fünf Plättchen des Minuenden].
Studentin: Was machst du jetzt?
Schüler: Ich muss aus der fünf eine fünfzehn machen.
Studentin: Warum?
Schüler: Das machen wir so bei solchen Zahlen.
Studentin: Wie kannst du das machen?
Schüler: [schaut auf das Material und zuckt nach einiger Zeit mit den Schultern]
Studentin: Wir können aus dieser fünf eine fünfzehn machen, wenn wir zehn Plättchen dazulegen. Und wenn wir zehn Zehner hier oben dazu tun [zeigt auf die Plättchen des Minuenden], müssen wir einen Hunderter – das sind ja zehn Zehner – hier unten dazulegen [zeigt auf die Plättchen des Subtrahenden], damit es wieder stimmt.

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Hahn, H.& Möller, R.D.: Förderung durch materialgeleitetes Lernen im Mathematikunterricht – Der Fall Matthias

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//hahn_moeller_matthias_1_ofas.pdf,

Datum des letzten Zugriffs 01.10.2015